Soziales | 17.05.2019 | 204/19

Die Würde der Frauen besser schützen – „Upskirting“ härter ahnden

Katja Rathje-Hoffmann, frauenpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, kündigte heute (17.05.2019) an, dass ihre Fraktion gemeinsam mit ihren Jamaika-Partnern das sogenannte „Upskirting“, also das Unter-den-Rock-Fotografieren, sowie vergleichbares Verhalten härter sanktionieren möchte.

„Wir sehen dringenden Handlungsbedarf, denn wir haben es hier mit einer verabscheuungswürdigen Praxis zu tun, die die Würde der Frauen angreift und gegen die sich die Betroffenen nur sehr schwer wehren können“, so Rathje-Hoffmann.

Bisher werde das „Upskirting“ allenfalls als Beleidigung eingestuft. Die CDU-Fraktion halte das bei Weitem nicht für ausreichend, denn hier würden die Frauen in ihrer Würde angetastet und in ihrem Recht auf sexuelle Selbstbestimmung eindeutig verletzt – aus sexuellen Motiven der Täter, die ihre Phantasien oder Machtansprüche ausleben wollten.

„Hier gilt es rechtlich nachzubessern“, so die Abgeordnete, um die Frauen besser vor Missbrauch zu schützen und die Täter bestrafen zu können. „Wir planen, gemeinsam mit unseren Koalitionspartnern eine Bundesratsinitiative in dieser Sache zu starten.“

Steven Nowak Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel Tel: 0431 988 1441 steven.nowak@cdu.ltsh.de https://www.cdu.ltsh.de